ÜÜÜÜÜBERRRASCHUUUUNG!

Ein weiteres kurioses Jahr liegt hinter uns! Wie staunten am 4. Januar alle, als Hongkong plötzlich Minus 7% handelte. Was darauf folgte, waren 2 schwere Monate. Dass es dann noch zum BREXIT kam und Donald zum Präsidenten gewählt wurde, rundete das Jahr der Überraschungen dann noch ganz ab. Doch die Allergrösste war wohl, dass die Märkte schlussendlich noch ins Plus rasten! Nicht ganz so voller Überraschungen, aber meist zum Schluss ebenfalls ziemlich steil, war unser VeZR-Vereinsjahr mit seinen Anlässen!

Am 23. März fand die 21. Generalversammlung im Restaurant Werdguet statt. Leider waren nur 21 Mitglieder anwesend, welche in 32 Minuten routinemässig durchs Programm resp. die Traktanden geführt wurden. Danach wurde bei Speis und Trank das eben Gehörte ausführlich analysiert und diskutiert – wie immer bis spät in die Nacht... Ein grosser Dank geht hier an Leonteq für das Sponsoring des Anlasses!

Am Donnerstag, 28. April, trafen sich die VeZR-Zocker wieder zum Poker-/Jassabend in der Enoteca Riviera im Seefeld. 8 "Jasser" und 6 "Pokerfaces" kämpften dabei um die Lorbeeren in der jeweiligen Kategorie. Oberzocker "Schelmi" führte in gewohnt souveräner Art und Weise durch den Abend und zwischendurch wurde noch fein diniert! Wer schlussendlich gewonnen hat, weiss im Vorstand niemand mehr, ich denke aber, alle Teilnehmer gingen schlussendlich zu später Stunde als Sieger vom Tisch und auf den Heimweg.

Am Mittwoch, 15. Juni, trafen sich weit über 20 VeZR-Mitglieder in der DrinxBar zum EM-Gruppenspiel Schweiz - Rumänien. Nach einem unnötigen Leibchenzupfer Lichtsteiners gingen die Rumänen früh in Führung, aber Admir Mehmedi konnte in der zweiten Halbzeit mit einem 118 km/h-Hammer unter grossem Jubel ausgleichen. Der Punkt war Gold wert und die Achtelfinal-Quali praktisch auf sicher. Das wurde natürlich ausgiebig gefeiert und wie viele Mitglieder am nächsten Tag das Resultat des zweiten Spieles um 21.00 Uhr, Frankreich – Albanien, noch wussten, nähme den Schreiberling noch wunder... Zu erwähnen gilt es hier auch noch den "Tippgott" Ralph Hennecke, welcher bereits zum 2ten Mal hintereinander den Toto-Jackpot knackte!

Am Donnerstag, 13. Oktober, hiess es wie alle Jahre wieder "O'zapft is" und alles in allem knapp 40 Mitglieder trafen sich zum traditionellen Oktoberfest-Zmittag auf dem Bauschänzli zu Schweinshaxe und Bier. Wie jedes Jahr ein wunderbarer Anlass und wie immer blieben en paar ganz hartgesottene resp. trinkfeste VeZR-ianer bis in den Abend hinein im Zelt und nahmen zur Krönung noch an der Promi-Party "Hanselmann's Wiesn" teil. Mehr gibt's dazu nicht zu sagen und drum der Mantel des Schweigens darüber gehüllt… 😊

Bereits eine Woche später, am 20. Oktober, trafen sich 16 VeZR-Mitglieder zur "Metzgete" in der Köchlistube. Es war ein herrlicher Abend, die Schweinereien schmeckten ausgezeichnet und die Stimmung war wie immer ausgelassen! Dieser eingeschobene Termin dürfte in Zukunft ein fester Bestandteil im VeZR-Vereinsjahr werden.

Am 25. November trafen sich ganze 23 VeZR-Mitglieder im Gasthof Ochsen in Küsnacht zum Weihnachtsessen. Wieso nur so wenige kamen, ist mir schleierhaft und muss dringend diskutiert werden. Verpasst haben sie jedoch die gewohnt festen und flüssigen Gaumenfreuden:



Zudem verwöhnte uns das Team um das Gastgeberpaar Elsbeth und Leo wie immer wie Könige – herzlichen Dank dafür! Es gab wie üblich viel zu diskutieren über das Jahr voller Überraschungen, über längst vergangene Zeiten und sonst noch vieles, vieles mehr! Bei einigen hatten dann sogar noch gewisse Taxidienste zu später Stunde Hochkonjunktur...

Das war's dann wieder von einem einmal mehr schönen VeZR-Vereinsjahr mit seinen gemütlichen Anlässen, an denen wie immer viel parliert, diskutiert und referiert wurde. Ich freue mich bereits jetzt auf dieses Jahr. Vorher möchte ich mich aber noch ganz herzlich bei allen VeZR-Mitgliedern bedanken, welche aktiv an unseren Anlässen teilgenommen haben und mir einmal mehr viele schöne, lustige und interessante Stunden beschert haben. Ein riesengrosses Dankeschön gebührt auch meinen Vorstandskollegen für Ihren tollen Einsatz und die hervorragende Arbeit, welche Sie für uns geleistet haben.

Zürich, im Januar 2017 – Euer "Präsi" Roger Hengartner